

Von: KIDANE YEMANE kidane.yemane74@gmail.com

Betreff: Jens Spahn, Burda Verlag, Karlheinz Kinderschänder Kögel

Datum: 15. Juni 2021 um 15:47

An: Kidane Yemane kidane.yemane@icloud.com

Kopie: BBB bbb@um.dk, J.duLac@washpost.com, Jon Clarke jon@theolivepress.es, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag leserservice@berlinerverlag.com, News news@connexionfrance.com, Newslines@hina.hr, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, anna.agebjorn@thelocal.com, cad@noticiasdenavarra.com, contact@government.by, contact@thefirstnews.com, desk@breakingnews.ie, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, info@bild.de, info@dailypakistan.com.pk, info@die-norddeutsche.de, info@ifpnews.com, info@news.belgium.be, info@rttv.ru, info@stern.de, info_dnda@jus.gov.ar, inytk@ekathimerini.com, jod@shz.de, katherine@thedanielislandnews.com, letters@theaustralian.com.au, mawasiliano@information.go.ke, mdybranch@myanmartimes.com.mm, media-solutions@faz.de, ncov2019@gov.in, new@riotimesonline.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, seo_seoul@icrc.org, service@taiwannews.com.tw, spiegel@spiegel.de, tellus@thetimes.co.za, web@globaltimes.com.cn, world.citizen@trtworld.com, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu

KY

Sehr geehrtes Deutschland,

um den Gesundheitsminister Jens Spahn tut es mir wirklich leid, denn anfänglich dachte ich, er gehört zu den Guten. Aber leider habe ich mich geirrt, weil er mit Herrn Burdas Sohn verheiratet ist.

Herr Burda (Burda Verlag) ist ein legaler Betrüger!!!! Ich weiß es aus eigener Erfahrung. Und sein Freund, der indonesische Honurarkonsulat Karlheinz Kinderschänder Kögel, beziehungsweise der Sponsor von der AFD, ist ein Freund von Ihm.

Es würde mich sehr interessieren, ob er seine Verbündeten dementieren würde, und wie er sie präsentieren würde.

Gleich und Gleich gesellt sich gerne, somit ist Herr Spahn von seinen Vorbilder sehr versaut. Er hat sein Talent für die bösen Menschen geopfert, und somit gehört er auch geopfert.

Sie müssen die faulen Eier aussortieren, denn ein Dieb bleibt immer ein Dieb.

Vergeben ist zwar gut, aber vergessen darf man auch nichts!!!! Das heißt, er will im Spiel bleiben, aber mit Sicherheit würde er niemals Herrn Karlheinz Kögel und Herrn Burda verraten, und somit zugeben, dass er von Ihnen beeinflusst wurde. Er würde anfangen sich rauszureden, oder unwissend tun. Er gehört zu leider den Bösen, auch wenn es weh tut. Er hat die Chance, und er hat sie mißbraucht. In meinem Team wäre er in keinem Fall mehr!!!!

Suchen Sie sich einen neuen Gesundheitsminister, außer den Pessimisten Lauterbach (SPD)!!!!!!! Bis zum September haben Sie genug Zeit sich zum Entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sonnenkönig Horus